

## Qualitätsmanagement im Wandel der Zeit

Jeden Monat blättert der QZ-Herausgeber in den Archivjahrgängen der QZ. Dabei findet er Kurioses und Bemerkenswertes aus fünf Jahrzehnten Qualitätsmanagement. Was war damals wichtig? Was hat sich verändert? Was hat sich bewährt? Lesen Sie auch den Kommentar des Herausgebers – und kommentieren Sie selbst auf [qz-online.de](http://qz-online.de) und schildern Sie Ihre Erfahrungen.

© stock.adobe.com/phichet.c



Sämtliche Rückschauen und die zugehörigen Kommentare des Herausgebers finden Sie unter:  
[www.qz-online.de/QZ-damals](http://www.qz-online.de/QZ-damals)



# vor 50 Jahren: 1969

## Null Fehler in der Einzelfertigung

„In Anlehnung an das unter der Bezeichnung ‚Zero Defects‘ bekannte Verfahren hat eine Unternehmung des Elektromaschinenbaues in Berlin ein Fehlerfrei-Programm durchgeführt. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß es sich dabei um einen Betrieb der Einzelfertigung handelt. Erfahrungsberichte aus ähnlich gelagerten deutschen Großbetrieben lagen bisher dafür nicht vor. Insofern hat dieser avantgardistische Schritt besondere Bedeutung für die Anwendung derartiger Verfahren, die nicht zuletzt als Instrumente der psychologischen Betriebsführung anzusehen sind.“

P. Obst: „Fehlerfrei im Elektromaschinenbau“, QZ 9+10/1969, S. 108–110

# vor 25 Jahren: 1994

## Alle Augen auf den Prozess

„Die Verbesserung der Produkt- und Prozessqualität stellt heute für viele Unternehmen eine wesentliche Strategie dar, um auf dem enger werdenden Markt konkurrenzfähig zu bleiben. Dabei sind relevante Produktivitätspotentiale häufig nur durch konsequente Optimierung der unternehmerischen Prozesse zu erreichen. ... Einheiten erhalten hohe Autonomie, die gleichzeitig eine effektive, bereichsübergreifende Zusammenarbeit realisieren müssen. Grundgedanke ist eine konsequente Prozessorientierung. Der Prozess der Wertschöpfung rückt in den Mittelpunkt, alles Beiwerk hat sich konsequent unterzuordnen.“

J. Beck, F. Denkeler und T. Spahl: „Qualitätsverbesserung durch Optimierung der internen Kunden-Lieferanten-Beziehungen“, QZ 9/1994, S. 1014 – 1016